

Erledigt Hackintosh Dualboot

Beitrag von „AnonymCoder“ vom 9. Dezember 2018, 16:47

Guten Tag zusammen,

da mein Laptop allmählich langsam wird, möchte ich mir einen neuen PC zulegen.

Ich bin im Bereich Apple Anfänger, ein Hackintosh reizt mich aber, da ich Mac OS benötige, um in dem Bereich der IOS App Entwicklung zu starten.

Neben MacOS möchte ich auch Windows auf meinem System laufen lassen können.

Nach meinen Recherchen sollte das mit zwei separaten Festplatten machbar sein.

Aber ist diese Hardware mit Mac OS kompatibel?

- ASRock Z370 Taichi (das System sollte auch relativ leicht aufrüstbar sein)
- i7 8700k
- Corsair Vengeance LPX
- 2x Samsung 970 EVO M2 SSD a 250GB für boot Datenträger
- 1x Samsung 970 EVO M2 SSD 500GB für Dateien, auf welche beide Betriebssysteme zugreifen können.

(auf der Einkaufsliste steht natürlich auch Mac OS Snow Leopard)

Das interne WLAN ist mir nicht so wichtig, Bluetooth wäre aber gut. Geht das mit diesem Mainboard?

Da ich eigentlich auch weiterhin die Vorzüge eines Laptops genießen möchte, habe ich vor WakeOnLan einzurichten und Clover automatisch auswählen zu lassen, um dann per Remote Desktop die Rechenleistung auch unterwegs mit einem schwachen Laptop nutzen zu können.

Haltet ihr das für realistisch?

Mir ist bewusst, dass mir vermutlich keiner ein 100% "GEHT" geben kann, ich wäre aber für grobe Einschätzungen sehr dankbar.



Schöne Grüße,

Maximilian

Beitrag von „al6042“ vom 9. Dezember 2018, 18:32

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Die Zusammenstellung sieht gut aus und sollte funktionieren.

Falls du mehr als einen Monitor ansteuern möchtest, solltest du ggf. noch über ein zusätzliche Grafikkarte nachdenken.

Beitrag von „AnonymCoder“ vom 9. Dezember 2018, 20:01

Hallo,

danke für die Antwort.

Gut, dann werde ich es mal versuchen.

Edit:

Ich habe gerade entdeckt, dass das ASRock Z390 Taichi nur 40€ mehr kostet.

Gibt es seitens der Kompatibilität einen Grund den Chipsatz Z370 oder Z390 zu wählen?

Gruß

Maximilian

Beitrag von „al6042“ vom 9. Dezember 2018, 20:11

Das neuere Z390 kann halt die nagelneuen i9-CPUs nutzen, während das Z370 das nicht hinbekommen wird.

Ansonsten sollte es keine Kompatibilitäts-Themen geben.

Beitrag von „AnonymCoder“ vom 9. Dezember 2018, 20:44

Hallo,

ok, vielen Dank.

Grüße,

Maximilian

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 9. Dezember 2018, 21:03

Es ist immer von Vorteil mehrere Steckplätze für Festplatten zu haben, um Betriebssysteme zu trennen insbesondere bei einem Hackintosh. Man muss aber auch keine Angst haben, mehrere Betriebssysteme auf einer Festplatte zu betreiben.